



Die besten Schüler mit qualifizierendem Mittelschulabschluss mit Vertretern der VR-Bank, der Sparkasse und des Elternbeirats sowie Rektor Christian Ehrenreich (hinten Mitte), 3. Bürgermeister Xaver Hagn und Josef Schätz (hinten r.).



Sie hatten den besten Durchschnitt im mittleren Schulabschluss: Adrian Pokos, Laura-Sophie Jacobey und Marian-Alexandru Bordianu mit den Lehrkräften Susanne Lallinger (v.r.), Franz Strasser und Yaprak Simsek. Fotos: Antonia Gönczi

„Geht optimistisch durchs Leben“

Entlassschüler der Mittelschule verabschiedet – Sonderpreis an Schülerfirma verliehen

Landau. (ang) Am Freitagmorgen sind die Entlassschüler der Mittelschule im feierlichen Rahmen verabschiedet worden. In den 10. Klassen hatten 47 Schüler an den Prüfungen zum mittleren Schulabschluss teilgenommen, wobei 45 bestanden; in den 9. Klassen waren es beim qualifizierenden Mittelschulabschluss 92 – 77 davon erfolgreich, den Mittelschulabschluss erreichten alle.

In der Aula begrüßte Schulleiter Christian Ehrenreich neben Schülern, Eltern, Lehrerkollegium und dem Technikteam, das für einen reibungslosen Ablauf sorgte, dritten Bürgermeister Xaver Hagn, Elternbeiratsvorsitzende Alexandra Holzappel, Fördervereinsvorsitzenden Josef Schätz sowie von der Sparkasse Alex Plechinger und von der VR-Bank Landau-Mengkofen Roland Kellner.

Bevor man sich den freudigen Tagesordnungspunkten widmete, gedachte der Schulleiter zunächst des verstorbenen Tobias Etschmann, Klassenleiter der 9a, der zu Beginn des Schuljahres unerwartet aus dem Leben geschieden war. Im Zuge dessen bat er die Anwesenden, sich für eine Schweigeminute zu erheben. Nachdem eine größere Entlassfeier pandemiebedingt in den vergangenen beiden Jahren nicht möglich war, freute sich Christian Ehrenreich umso mehr, dass nun „wieder alle beinander“ sein konnten.

„Hervorragende Zukunft steht euch bevor“

„Nichts ist selbstverständlich“, betonte er in seiner Rede – dies habe Corona gezeigt. „Bitte seht und findet nicht nur das Haar in der Suppe, die Probleme, alles das, was nicht passt. Freut euch, geht optimistisch durchs Leben“, appellierte er an die Absolventen und ermutigte sie, in schwierigen Situationen selbst Lösungen zu finden. „Ich wünsche euch viele positive Erlebnisse für euren weiteren beruflichen und privaten Lebensweg.“ „Die Gesellschaft draußen wartet mit Seh-



Über den Sonderpreis des Fördervereins, heuer zum zweiten Mal verliehen, freuten sich Jonas Holzleiter, Andreas Blank, Alexander Kreiner und Lukas Klostereit von der Schülerfirma „Lasern und da Druck“ mit der projektbetreuenden Lehrkraft Christina Gerstl sowie Tutor Werner Gerl. Christian Ehrenreich (2.v.r.) und Josef Schätz (r.), Vorsitzender des Fördervereins, gratulierten.

sucht auf euer Kommen“, bekräftigte dritter Bürgermeister Xaver Hagn. Er dankte den Schülern dafür, dass sie die Mittelschule besucht haben, und hob hervor, dass die Stadt sehr stolz auf die Einrichtung sei. „Ihr schließt eure Schulausbildung in einer Zeit ab, in der händeringend nach euch gesucht wird. Wenn ihr dies nutzt, dann steht euch eine wirklich hervorragende Zukunft bevor“, richtete sich der Vorsitzende des Fördervereins an die Entlassschüler. Sodann verlieh er einen Sonderpreis an Jonas Holzleiter, Andreas Blank, Alexander Kreiner und Lukas Klostereit.

Sie hatten zusammen mit Tutor Werner Gerstl und Christina Gerstl, projektbetreuende Lehrkraft, die Schülerfirma „Lasern und da Druck“ auf die Beine gestellt und mit einer hochpräzisen, selbst zusammengebauten Lasermaschine Holzobjekte wie Buttons und Brotzeitbretter für die Festwirte im Rahmen des Volksfests gestaltet. „Es ist toll, dass die Schüler dies so profitabel anstellen“, sagte Josef

Schätz. Er bedankte sich bei Christian Ehrenreich, Konrektor Johann Voglmeier und dem Kollegium, die dazu beitragen, dass an der Mittelschule besondere Qualifikationen erworben werden können.

„Wir beenden unsere Schulzeit mit gemischten Gefühlen“, sagten die Entlassschüler in ihrer Abschlussrede. Sie freuen sich auf neue Erfahrungen, doch der Abschied von der Schulfamilie falle ihnen auch schwer. Sie gingen darauf ein, dass hinter ihnen ein Schuljahr mit Höhen und Tiefen liege – nicht zuletzt aufgrund der schwierigen Corona-Situation. Ein besonderer Dank ging an ihre Lehrer, die sie mit ihren Sorgen nicht allein gelassen hätten.

Höhen und Tiefen gemeistert

Diese kamen im Anschluss zu Wort: „Ihr seid unsere Helden“, lobte Michael Grabmüller mit Christina Wanninger die Entlassschüler, die nicht nur die Hürden der On-

line-Lehre gut gemeistert hätten. „Wir werden euch vermissen.“ Auch Franz Strasser, Susanne Lallinger und Yaprak Simsek wünschten ihren Schützlingen für die Zukunft alles Gute.

Sodann schritt man zur Zeugnisvergabe, wobei die jeweils Jahrgangsbesten besonders geehrt wurden. Diese waren Emmanuele Liguori (9a), Fabio Plankl (9a), Peter Forster (9b), Adrian Pokos (M10b), Laura-Sophie Jacobey (M10a) und Marian-Alexandru Bordianu (M10b).

Für eine Premiere sorgte Franziska Ganghofer-Aigner (M9d), sie konnte einen glatten Notendurchschnitt von 1,0 vorweisen. „Das habe ich noch nie erlebt“, zeigte sich Christian Ehrenreich erstaunt. Sie erhielten Präsente, die die Sparkasse, die VR-Bank und der Elternbeirat spendiert hatten. Mit dem Lied „Ein Hoch auf uns“ von Andreas Bourani, zu dem sich die Zehntklässler mit Lehrerin Susanne Lallinger zum Mitsingen aufstellten, endete die Abschlussfeier.